LAGEBERICHT
Elisabeth Nentwig Ges.m.b.H.
1.1.2024 bis 31.12.2024

Die Elisabeth Nentwig Ges.m.b.H. betreibt die Privatklinik Laßnitzhöhe, mit dem Schwerpunkt der neurologischen und orthopädischen Rehabilitation.

Die Auslastung betrug im Jahresdurchschnitt 2024 rund 98%. Es konnte auch im Berichtsjahr wieder ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden. Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren sind in einer Beilage zum Lagebericht ersichtlich.

Die Tagsätze werden in der Regel jährlich angepasst. Die letzte Valorisierung erfolgte mit 01.01.2025.

Im Rahme der ARGE Reha Leibnitz wurde im Herbst 2020 eine ambulante medizinische Rehabilitation in Neutillmitsch in Betrieb genommen. Das entsprechende Objekt wird von der Elisabeth Nentwig GmbH geleast.

Wie schon in der Vergangenheit, wird auch künftig besonderes Augenmerk auf Maßnahmen zur permanenten Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung gelegt, um durch Optimierungsmaßnahmen den hohen Qualitätsstandard abzusichern, und eine wettbewerbsfähige Leistungs- und Kostenstruktur zu erhalten, die weiterhin eine positive Betriebsentwicklung gewährleistet.

Seit 01.01.2024 wurde das von der Pensionsversicherungsanstalt entwickelte neue medizinische Leistungsprofil MLP 2 umgesetzt. Das neue medizinische Leistungsprofil erlaubt eine individuellere Planung nach den Bedürfnissen der Patienten und Patientinnen und ist daher eine Qualitätsverbesserung in Richtung einer bedarfsgerechten, teilhabeorientierten Rehabilitation.

Im Allgemeinen sind die Risikofaktoren für das Unternehmen die in der Branche typischen. Insbesondere die Tatsache, dass Zuweisungen vor allem durch öffentliche Stellen durchgeführt werden, stellt eine gewisse Abhängigkeit für das Unternehmen dar. Die Privatklinik Laßnitzhöhe hat daher auch ein Vertragsverhältnis mit österreichischen Privatversicherungen. Dieses Marktsegment der nationalen Privatversicherungspatienten bzw. auch der internationale Privatpatientenmarkt werden weiterhin verstärkt bearbeitet.

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten
In der Position Kassa und Bankguthaben sind zum Abschlussstichtag keine Fremdwährungsvaluten oder Schecks enthalten. Fremdwährungskredite haften derzeit keine aus. Ausfallsrisiken für den Bankguthabenbestand schalten wir aus, indem wir unsere Mittel nur bei Banken bester Bonität veranlagen und unseren Zahlungsverkehr nur über solche abwickeln.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden laufend überwacht. Es bestehen keine Forderungen in Fremdwährung, deswegen kann das Währungsrisiko ausgeschlossen werden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen notieren in Euro, daher ist kein Währungsrisiko gegeben.

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, sich jederzeit Finanzmittel beschaffen zu können, um eingegangene Verbindlichkeiten zu begleichen. Das Unternehmen begegnet diesem Risiko mit einem monatlichen Liquiditätsstatus.

Das Zinsänderungsrisiko stellt das Risiko dar, das sich aus der Wertänderung von Finanzinstrumenten, anderen Bilanzposten und/oder zinsbedingten Zahlungsströmen infolge von

Marktzinssätzen ergibt. Aufgrund der aktuell abgeschlossenen Finanzierungsvereinbarungen besteht kurzfristig nur ein Zinsänderungsrisiko im Zusammenhang mit einer Anpassung der Marktzinssätze.

Für die Folgejahre wird weiterhin mit einer konstant hohen Auslastung wie im Berichtsjahr gerechnet. Im Rahmen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungen ist die Gesellschaft mit steigenden Kosten aufgrund der Inflationsentwicklung konfrontiert, vor allem in den Bereichen Personal und Verpflegungsaufwand. Die Planungen für die Folgejahre wurden entsprechend adaptiert, um auf verschiedene Entwicklungen vorbereitet zu sein.
Auf Basis dieser Planungen geht die Geschäftsführung aus derzeitiger Sicht von einer gesicherten Fortführung des Unternehmens sowie einer erfolgreichen Weiterverfolgung des Geschäftsmodelles aus.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres sowie Aktivitäten in Forschung und Entwicklung, die Eröffnung von Zweigniederlassungen oder die Verwendung von Finanzinstrumenten fanden nicht statt.

Graz, September 11. September 2025

GF OMR Prim. Dr. Günter Nebel e.h.
GF Mag. Sandra Pfund e.h.
GF Katharina Pölzer; BA Msc e.h.

Beilage zum Lagebericht 2024

Kennzahlen als Verhältnisse	31.12.2023		31.12.2024		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	28.733		32.256		3.523	12%
Ergebnis vor Zi. u. St. EBIT	2.295		4.031		1.736	75%
Umsatzrentabilität in Prozent (Ergebnis vor Zi. u. St. EBIT zu Eigenkapital)		8%		12%		
Gesamtkapitalrentabilität in Prozent (Ergebnis vor Zi. u. St. EBIT zu Gesamtkapital)		12%		21%		
Eigenmittelrentabilität in Prozent (Ergebnis vor Zi. u. St. EBIT zu Eigenkapital)		28%		59%		
Nettoverschuldung (verzinsl. Fremdkapital - flüssige Mittel)	4.693		6.213		1.520	32%
Nettoumlaufvermögen = Working Capital (Umlaufvermögen minus kurzfristiges Fremdkapital)	2.551		5.014		2.463	96%
Eigenmittelquote in Prozent (Eigenkapital zu Gesamtkapital)		43%		36%		
Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung zu Eigenmittel)		56%		91%		
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	4.474		5.076		602	13%
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-188		571		759	-403%
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.388		5.510		9.898	-225%